

Sieg ohne Satzverlust für „Quasi-Gastgeber“

BEACHVOLLEYBALL / Johannes Wascher und Daniel Rohde ließen gar nichts anbrennen.

Bei strahlendem Sonnenschein und hohen Temperaturen stand am Wochenende im Rahmen der Beachgames ein C-Cup-Turnier am Kahrteich in Wiener Neudorf auf dem Programm. Und dieses war einmal mehr bestens besucht – kein Wunder bei den Traumbedingungen.

Der Sieg bei den Herren ging ganz klar an den Guntramsdorfer Johannes Wascher mit seinem Partner Daniel Rohde, die beide im Vorjahr noch in der 1. Bundesliga für das Volleyteam Perchtoldsdorf Südstadt spielten. Die beiden galten also quasi als Heim-Team und das Beachvolleyteam-Trainingsgelände am Kahrteich quasi als ihre Heimstätte. Somit war dieses Turnier

für die beiden quasi ein Heimspiel-Event. Das Duo gab im gesamten Turnierverlauf keinen einzigen Satz ab, setzte sich im Finale gegen das Überraschungsteam Ployer/Stinauer, das die Nummer eins des Turniers Stefan Hübel und Andreas Wieser ausschalten konnte, durch.

Die topgesetzte Paarung eroberte zumindest noch den dritten Platz. In einem spannenden kleinen Finale gab es einen Dreisatz-Sieg über Walter Karpf und Ernst Gruber, die sich über die Losers-Pool-Seite für das Halbfinale qualifiziert hatten. Im Entscheidungsdurchgang behielten Hübel/Wieser denkbar knapp mit 16:14 die Oberhand.



Kampf am Netz. Johannes Wascher und Daniel Rohde setzten sich in Wiener Neudorf klar durch.

FOTO: ZVG

Silber für Strauss-Girls

BEACHVOLLEYBALL / Naty und Tessa mussten sich erst im Finale geschlagen geben, jubeln über den Vize-Meistertitel der U16.

Die Erfolgsstory von Teresa und Nadine Strauss ist um ein Kapitel reicher. Sie krönten sich zu den österreichischen Vizemeistern der U16-Ladies und feiern somit ihren größten Erfolg der noch jungen Karriere. Ohne Satzverlust erspielten sich die Schwestern den Einzug ins Finale und

standen dort den Letztjahresgegnern Helmlinger/Willingshofer gegenüber. Trotz guter Stimmung am Feld konnten sie sich in diesem Flutlichtspiel nicht durchsetzen und unterlagen den durch zahlreiche Fans unterstützten steirischen Mädels 21:18 und 21:12. Bitter ist nur, dass das

Duo vom Beachvolleyteam Wiener Neudorf Mödling die letzten beiden Aufeinandertreffen für sich entscheiden konnte. Trainer Gerhard Schaffer ist dennoch zufrieden: „Der Vize-Staatsmeister-Titel ist ein riesiger Erfolg, bei dem sich der Trainingsfleiß und die Erfahrung aus den vielen Turnieren, die Tessa und Naty in dieser Saison schon bestritten haben, bezahlt gemacht hat.“

Beim U20-Wettbewerb am zweiten Tag kamen die „Straussis“ ebenfalls ins Spitzenfeld, spielten sich auf Rang fünf. Pech gab es im Vorfeld für die qualifizierten U20-Damen des Beachvolleyteams. Katharina Jusufi fiel verletzt aus, wie auch die Partnerin von Johanna Wipfel. So spielten Judith Netz und Wipfel erstmals zusammen und holten Platz neun. Manuel Fuchs kämpfte sich bei seinem Comeback mit Celestin Büche ebenfalls auf den neunten Endrang.



Smash auf Platz neun von Tommy Kunert in Mürzzuschlag. FOTO: ZVG

Kunert: „Wir sind zu unkonstant“

BEACHVOLLEYBALL / Beim letzten A-Cup der Saison in Mürzzuschlag reichte es für Südstadt-Beachboy Tommy Kunert und Tobias Koraimann zum neunten Endrang. Nach einem Auftakt-Sieg kam das Aus gegen die Tiroler Pittl/Kaserer. Und im Losers-Pool musste sich das Duo der Nummer eins Traxler/Streitfeller geschlagen geben und landete somit auf Platz neun. Kunert: „Wir sind noch zu unkonstant.“



Beste Laune. Manuel Fuchs, Celestin Büche, Johanna Wipfel und Judith Netz bei der österreichischen Meisterschaft in Tirol.

FOTO: ZVG